

P.b.b.

Taufkirchner Nachrichten



FOLGE 2/2003



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram

Allen Lesern ein frohes Osterfest!



DIE NÄCHSTEN „NACHRICHTEN“ DER GEMEINDE ERSCHEINEN IM JUNI 2003!
Annahmeschluss für Veröffentlichungen: Mittwoch, 28. Mai 2003

AKTUELLE MITTEILUNGEN / TERMINE

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Freitag**, dem **06. Juni 2003** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Bauverhandlung



Am **Montag**, dem **19. Mai 2003** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Schulsanierung - wie geht's weiter:



Das Bauvorhaben **Erweiterung und Sanierung der Volks- und Hauptschule** wurde im März mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung **schulbehördlich** und Bescheid der Gemeinde Taufkirchen **baubehördlich** genehmigt.

Da sich in den diesbezüglichen Ermittlungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft Schärding herausgestellt hat, dass weder eine wasserrechtliche noch eine naturschutzrechtliche Bewilligung erforderlich ist, kann festgestellt werden, dass alle **rechtlichen/behördlichen Voraussetzungen** für eine Inangriffnahme dieses Bauvorhabens **gegeben sind**. Jedoch ist die ebenso wichtige **finanzielle Komponente** und somit der Zeitpunkt der Umsetzung **weiterhin ungewiss**.

Seitens der Abteilung Bildung beim Amt der Oö. Landesregierung wurde lediglich der **maximal aus Schulbaumitteln förderbare Kostenrahmen von € 8.119.040,00 inkl. MWSt.** bekanntgegeben.

Über Höhe und Zeitpunkt der eventuellen Gewährung einer Landesförderung kann erst nach Aufnahme in das **Oö. Schulbauprogramm** entschieden werden, so die abschließende Feststellung der Bildungsabteilung.

Da das nächste Schulbaugespräch beim Land Oberösterreich, welches für die Reihung des baureifen Projektes der Gemeinde Taufkirchen maßgeblich sein wird, voraussichtlich erst im Frühjahr 2004 stattfinden wird, lässt sich bis zu diesem Zeitpunkt kein definitiver Zeitpunkt der Umsetzung dieses wichtigen Bauvorhabens verbindlich festlegen.

Informativ sei noch angeführt, dass bereits jetzt geförderte Schulbauvorhaben bis in die Jahre 2007/2008 reichen.

Kanzleidiens am Gemeindeamt!

Das **Gemeindeamt** Taufkirchen ist sowohl am **Freitag**, dem **18. April 2003** (Karfreitag) als auch am **Freitag**, dem **30. Mai 2003** (Betriebsausflug der Gemeindebediensteten) **geschlossen**.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Handy
- Schlüsselbund

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Neuerliche Bildungsoffensive in Taufkirchen

Aus- und Weiterbildungsangebot für Frauen und für WiedereinsteigerInnen



Ein erster Informationsabend des Berufsförderungsinstitutes (BFI) für die Kurse „EDV-Grundlagen für EDCL“ und „EDCL-advanced“ findet am **Donnerstag**, dem **10. April 2003** im **Sitzungssaal des Amtsgebäudes** statt.

Sollten Sie Interesse daran haben, jedoch am Infoabend nicht teilnehmen können, genügt auch eine Verständigung an das Gemeindeamt Taufkirchen über Ihre mögliche Teilnahme an einem der Kurse.

Prüfungserfolge



Frau **Hermine Szyhska**, Laufenbach 50 spendierte an der Kath.-Theologischen Privatuniversität in Linz zur **Magistra der Theologie**.

Frau **Hermine Gimplinger**, Kleinwaging 11 hat an der Universität Wien zur **Magistra der Ernährungswissenschaften** spendiert.

Frau **Ulrike Stiglbauer**, Laufenbach 64 legte die **Unternehmerprüfung** erfolgreich ab.

Frau **Daniela Hamedinger**, Holzling 26 errang beim **Landeslehrlingswettbewerb der Friseure** (1. Lehrjahr Damen) den **1. Preis**.

Herr **Karl Szyhska jun.**, Laufenbach 50 und Herr **Herbert Mitterbauer**, Laufenbach 56 (beide FF Laufenbach) haben das **Funkleistungsabzeichen in Gold** erfolgreich abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

AUS DEM GEMEINDERAT

In den Gemeinderatssitzungen vom **07. Februar 2003** und vom **28. Februar 2003** wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Regionaler Wirtschaftsverband Schärding - Beitritt

Bei der auf Grund der Dringlichkeit Anfang Februar eingeschobenen außertourlichen Gemeinderatssitzung kam es zur Beschlussfassung über den **Beitritt** der Gemeinde Taufkirchen zum Gemeindeverband mit der Bezeichnung „**Regionaler Wirtschaftsverband Schärding**“ bei gleichzeitiger Annahme der diesbezüglichen Satzungen.

Einleitend wäre vielleicht noch zu erwähnen, warum diese interkommunale Kooperation in der Region zielführend erscheint. Auf Grund der nicht allzu rosigen Ausgangssituation in der Region muss die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Bereitstellung infrastrukturell hochwertiger, flexibel teilbarer Standorte als vorrangig erachtet werden. Das reduzierte Risiko einer Kooperation sowie der effiziente Mitteleinsatz für einzelne Gemeinden bezüglich Investitionen und die bessere Vermarktbarkeit interkommunaler Betriebsstandorte stellen für die teilnehmenden Gemeinden aller Voraussicht nach die idealen Rahmenbedingungen für ein solches Projekt dar. Der **Standort des Gewerbegebietes** befindet sich in der **Ortschaft Haid** im Gemeindegebiet von St. Florian/Inn und umfasst vorerst **ca. 70.000 m²**; auch die zukünftige Geschäftsstelle wird in St. Florian eingerichtet werden.

Zu erwähnen wäre auch noch, dass weitere Gewerbegebiete aus den Verbandsgemeinden vom Verband aufgenommen werden können.

Neben der Gemeinde **Taufkirchen (12 %)**, der Standortgemeinde **St. Florian (40 %)**, der ebenfalls federführenden Stadtgemeinde **Schärding (25 %)** sind weiters die Gemeinden **Brunnenthal (10 %)**, **St. Marienkirchen/Schärding (8 %)** und **Suben (5 %)** daran beteiligt. Anhand dieses **Aufteilungsschlüssels** erfolgt auch die Aufteilung von **Kosten** (zB Erschließungskosten) und **Erträgen** (zB Kommunalsteuer).

In die Gremien des Wirtschaftsverbandes werden folgende Vertreter entsandt:

Mitglieder der Gemeinde Taufkirchen in der **Verbandsversammlung** (jede Gemeinde stellt drei Vertreter – außer St. Florian vier): **Vizebürgermeister Johann Hofer**, **Gemeindevorstand Josef Kurz**, **Gemeinderat Reinhard Waizenauer**.

Mitglied des **Vorstandes** (jede Gemeinde stellt einen Vertreter): **Vizebürgermeister Johann Hofer** wird als Vorstandsmitglied vorgeschlagen (für jedes Mitglied wurde auch ein Ersatzmitglied bestellt).

Wohnungsvergabe

Ausübung des **Einweisungsrechtes** durch die Gemeinde Taufkirchen für eine freigewordene ISG-Mietwohnung in **Taufkirchen 195 a**

Maria-Luise Rottbauer und **Jürgen Orlogi**,
Taufkirchen 153

Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderungen

Zum einen wurde der **Grundsatzbeschluss** über die **Änderung Nr. 10** (Reisinger) samt einer **geringfügigen Abänderung** des **örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1** beschlossen; zum anderen kam es zur Fassung eines **Grundsatzbeschlusses** über die **Änderung Nr. 11** (Hiermann).

Rechnungsabschluss 2002

Im **ordentlichen Haushalt** stehen **Einnahmen** von **€ 4.827.686,03** **Ausgaben** von **€ 4.312.602,82** gegenüber; dies ergibt einen **Soll-Überschuss** von **€ 515.083,21** für das Finanzjahr 2002. In Anbetracht der Verwirklichung beinahe aller geplanten Vorhaben des vergangenen Jahres sowie der erst im Nachtragsvoranschlag budgetierten Grundkäufe für die Trendsportanlage bzw. das Betriebsbaugelände Laufenbach und der außerbudgetären Rücklagenbildung für die künftige Schulbaumaßnahme deutet dies jedenfalls auf eine umsichtige und sorgsame Finanzgebarung hin.

Die Vorhaben des **außerordentlichen Haushaltes** ergeben in Summe einen **Soll-Fehlbetrag** von **€ 129.622,44**. Dieser Abgang liegt im Rahmen der einzelnen Finanzierungspläne und wird in den nächsten Jahren zur Gänze durch zugesicherte Landes- und Bundesmittel abgedeckt.

Ehrungen im Feuerwehrbereich

Alle scheidenden Kommandanten – **Rudolf Bauer**, **Karl Szyhska**, **Siegfried Gröbner**, **Ferdinand Kalchgruber** - der örtlichen Feuerwehren erhielten für ihre **besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen** das **Ehrenzeichen der Gemeinde Taufkirchen in Gold**.

Die feierliche Überreichung dieser Auszeichnung wird in den nächsten Wochen erfolgen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Schalltechnische Sanierung der Eisenbahn-Bestandsstrecken

Nach Beendigung der Planungsphase und Übergabe des Projektes für die schalltechnische Sanierung der Eisenbahn-Bestandsstrecken kam es zum Abschluss eines Durchführungsvertrages für diese Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwände und Kosten für Fenstertausch) in Taufkirchen. Auf Grund der gesamten Projektkosten von voraussichtlich rund **1,481 Mio EUR (o. USt.)** belaufen sich die Nettokosten der Gemeinde Taufkirchen auf ca. **€ 370.000,00** (25 % der Gesamtkosten).

Nach entsprechender Information der betroffenen Gemeinde-Bevölkerung wird im nächsten Jahr mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden.

Neue Geschäftsordnung für den Personalbeirat

Auf Grund der Änderungen in der Gemeindeordnung war die Erlassung einer **neuen Geschäftsordnung** für den Personalbeirat notwendig.

Ruhestandsversetzung von Gemeinde-Arzt Dr. Vogl

Schließlich wurde noch die **Versetzung** von **Gemeindearzt Dr. Vogl** in den dauernden **Ruhestand** mit **1. Juli 2003** beschlossen; ebenso wie die Gewährung einer monatlichen Pension ab diesem Zeitpunkt.

***** Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzungen wurden einstimmig gefasst. *****

FEUERWEHR-INFOS

In den letzten Wochen stand im Rahmen der diesjährigen Vollversammlungen die Neuwahl der Kommandomitglieder bei vier Freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereiches der Gemeinde Taufkirchen auf dem Programm. Die Zusammensetzung der neuen Kommanden für die nächsten fünf Jahre sieht nunmehr wie folgt aus:



	Kommandant	Stellvertreter des Kommandanten	Schriftführer	Kassenführer
FF Taufkirchen	Alois Steinmann, Leoprechting 27	Josef Mittermeier, Jechtenham 27	Erwin Zauner, Holzing 23	Karl Ebner, Haberedt 1
FF Laufenbach	Paul Freund, Laufenbach 13	Alois Hochhuber, Laufenbach 62	Herbert Hölzl, Laufenbach 33	Johannes Freund, Laufenbach 71
FF Brauchsdorf	Johann Denk, Aichedt 8	Peter Künzlberger, Gadern 56	Ferdinand Strasser, Berndobl 7	Dipl.-Ing. Johann Mairhofer, Laufenbach 1
FF Pramau	Alois Parzer, Gumping 12	Alfred Huber, Oberpramau 5	Gottfried Aichinger, Schärdingerau 8	Alois Parzer, Antersham 28

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich in diesem Zusammenhang zum einen bei allen neu-gewählten Kommandomitgliedern für deren Bereitschaft, sich in den Dienst der Feuerwehr und somit der Allgemeinheit zu stellen, und zum anderen bei den ausgeschiedenen Mitgliedern der jeweiligen Kommanden für deren Einsatzbereitschaft in den letzten Jahren/Jahrzehnten recht herzlich bedanken.

Über die Ehrung der scheidenden Kommandanten durch die Gemeinde Taufkirchen wird in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten noch näher berichtet.

Abschließend sei noch erwähnt, dass die Neuwahl des Kommandos der FF Höbmannsbach im Rahmen der Vollversammlung am 12. April 2003 stattfinden wird.

IHR RAUCHFANGKEHRER INFORMIERT

Sehr geehrte Kundin und sehr geehrter Kunde!

Mit 01. Jänner 2003 ist das neue Öö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz in Kraft getreten. In diesem Gesetz werden u.a. auch die Kehr- und Prüfarbeiten der Rauchfangkehrer neu geregelt. Dieses Gesetz bringt folgende Änderungen, die wir bereits berücksichtigen:

Generell bleibt der Rauchfangkehrer wie bisher für die Durchführung der Kehrarbeiten an Rauch- und Abgasfängen verantwortlich. Neu ist, dass auch die **Verbindungsstücke** (Rauchrohre) vom Rauchfangkehrer im Zuge der Kehrung, jedoch mindestens einmal jährlich zu überprüfen bzw. zu kehren sind.

Ölheizungskamine sind in der Heizperiode **zweimal** statt bisher dreimal zu überprüfen bzw. zu kehren, bei Sommerbetrieb erhöht sich die Anzahl der Überprüfungen/Kehrungen auf drei (bisher vier).

Gaskamine sind generell **einmal jährlich** zu überprüfen bzw. zu kehren.

Kamine von Feuerstätten, die mit **festen Brennstoffen** befeuert werden (Holz, Kohle, Koks, aber auch Hackgut und Pellets), werden wie bisher in der Heizperiode **viermal** gekehrt. Bei Sommerbetrieb (Warmwasserbereitung) erhöht sich die Anzahl der Kehrungen auf sechs.



Nicht gewerbliche Selchkammern sind wie bisher einmal jährlich zu überprüfen bzw. zu kehren.

NEU: Alle benützten Fänge sind nicht nur wie bisher vor der erstmaligen Inbetriebnahme sondern in der Folge regelmäßig alle 10 Jahre auf Dichtheit vom Rauchfangkehrer zu überprüfen. Ausnahme: Fänge, welche im Überdruckbetrieb (zB Gas-Brennwertheizungen) betrieben werden, sind alle fünf Jahre auf Dichtheit zu überprüfen (bisher alle drei Jahre).

NEU: Alle Feuerstätten mit einer Brennstoffwärmeleistung von 15 bis 50 kW sind alle zwei Jahre und alle Feuerstätten mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 50 kW sind jährlich auf die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften zu überprüfen (ABGASMESSUNG). Diese Messung kann neben dem Rauchfangkehrer auch von anderen dazu berechtigten Personen (Brennerservice, Installateur,...) durchgeführt werden. Das Messprotokoll ist dann jedoch dem Rauchfangkehrer im Zuge der Feuerstättenüberprüfung vorzulegen.

Generell sind alle Kamine vor der erstmaligen Inbetriebnahme sowie bei Wiederinbetriebnahme vom Rauchfangkehrer überprüfen zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass der Betrieb von Feuerstätten an Kaminen ohne vorherige Anmeldung beim Rauchfangkehrer strafbar ist und im Schadensfall kein Versicherungsschutz besteht.

Bei Fragen zum neuen Öö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz oder bei sonstigen Anfragen zu unseren Kehr- und Überprüfarbeiten erreichen Sie uns unter der Tel.-Nr. 07711/2344.

PENSIONSSPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse, Max-Hirschenauerstraße 625,
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag, **10. April 2003**
Donnerstag, **24. April 2003**
Donnerstag, **08. Mai 2003**
Donnerstag, **22. Mai 2003**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer, Schulstraße 393
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, **05. Mai 2003**
Montag, **02. Juni 2003**



GEMEINDECHRONIK

GEBURTEN



- 28.01.2003 *Stockinger* Julia, Tochter von Michaela Stockinger, Taufkirchen 121
07.02.2003 *Jodlbauer* Jakob, Sohn von Andrea Jodlbauer und Dietmar Entholzer, Kapelln 20
14.02.2003 *Reisinger* Sven Alois Johann, Sohn von Bettina Reisinger und Stefan Lorenz,
Bachschwölln 6
22.02.2003 *Schauer* Sophie, Tochter von Andrea und Gerald Schauer, Taufkirchen 188
27.02.2003 *Pieber* Diana-Luna, Tochter von Monika Pieber, Taufkirchen 195 a
11.03.2003 *Schwendinger* Selina Anna, Tochter von Katharina und Michael Schwendinger,
Leoprechting 36
18.03.2003 *Karigl* Samuel, Sohn von Monika und Kurt Karigl, Schwendt 17
22.03.2003 *Lukas* Josef, Sohn von Ingrid Lukas und Josef Kalchgruber, Taufkirchen 19

Ein „Herzliches Willkommen“ den neuen Erdenbürgern!



EHESCHLIESSUNGEN

am Standesamt Taufkirchen

- 08.03.2003 Gertrud *Thomas* (Traun) und Ing. Josef *Bogner*, Bachschwölln 17
08.03.2003 Sabine *Froschauer* (Rainbach) und Karl *Auinger*, Laufenbach 18

Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis!

JUBILÄEN

- | | | |
|------------|---|----------|
| 24.03.2003 | <i>Ketter</i> Alois, Schratzberg 1 | 96 Jahre |
| 01.03.2003 | <i>Schauer</i> Juliane, Oberpramau 5 | 94 Jahre |
| 20.03.2003 | <i>Aigner</i> Cäcilia, Laufenbach 30 | 94 Jahre |
| 22.03.2003 | <i>Seitz</i> Maria, Gadern 4 | 94 Jahre |
| 02.04.2003 | <i>Hasibeder</i> Anna, Igling 5 | 94 Jahre |
| 15.02.2003 | <i>Leitner</i> Rosa, Bachschwölln 46 | 93 Jahre |
| 20.03.2003 | <i>Gruber</i> Cäcilia, Haberedt 3 | 90 Jahre |
| 15.02.2003 | <i>Winklhamer</i> Karl, Pfaffingdorf 2 | 80 Jahre |
| 16.02.2003 | <i>Gumpenberger</i> Robert, Taufkirchen 129/9 | 80 Jahre |

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Hamedinger bzw. Vizebürgermeister Hofer den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

GEMEINDECHRONIK

TODESFÄLLE

- 13.02.2003 *Schwarz* Aloisia, geb. 24.07.1904, Wolfsedt 2
05.03.2003 *Schachinger* Marianne, geb. 25.07.1966, Jechtenham 1
07.03.2003 *Zeilinger* Erwin, geb. 08.05.1942, Taufkirchen 139
13.03.2003 *Christofoletti* Maria, geb. 22.04.1920, Taufkirchen 62
04.04.2003 *Ortner* Cäzilia, geb. 02.01.1950, Brauchsdorf 7



Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

ÄRZTLICHE SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE

- 13.04.2003 Dr. Hein, 07711/2228, 4975 Suben Nr. 7
20.04.2003 Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
21.04.2003 Dr. Gosztonyi, 07711/2207, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
27.04.2003 Dr. Vogl & Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram
01.05.2003 Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
04.05.2003 Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
11.05.2003 Dr. Gosztonyi, 07711/2207, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
18.05.2003 Dr. Prammer, 07719/8444, 4775 Diersbach Nr. 57
25.05.2003 Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
29.05.2003 Dr. Fuchs, 07716/8188, Hauzing 71, 4791 Rainbach
01.06.2003 Dr. Vogl & Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram
08.06.2003 Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
09.06.2003 Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf



NEUE ÄRZTIN IN TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Seit 01. April 2003 hat die junge Medizinerin **Dr. Sabine Schöfer** die Arbeit in der Ordination unseres Gemeindefarztes Dr. Dietmar Vogl aufgenommen.

Die versierte Medizinerin hat schon fünf Jahre Erfahrung durch Praxisvertretungen. Selbst Mutter eines Fünfjährigen, ist ihr die Behandlung der Kinder und Beratung der Mütter ein besonderes Anliegen. Wichtig findet sie die Durchführung der Vorsorgeuntersuchungen, die rechtzeitige Lebensstilberatung und damit die Prophylaxe von Folgeerkrankungen.

Ihr besonderes Interesse gilt den Erkrankungen der Wirbelsäule und deren Behandlung. Die manuelle Medizin ist ein Schwerpunkt ihrer Fähigkeiten.

*Wir wünschen der Medizinerin viel Erfolg bei der Arbeit
zum Wohle der Taufkirchner Bevölkerung.*

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

"Von Kindern für Kinder"

Die 3. b Klasse der Volksschule Taufkirchen, mit Klassenlehrer **Josef Gruber** bastelte im Rahmen der Projektarbeit „Helfen im Advent“ verschiedene Weihnachtsgeschenke, welche im Rahmen des Taufkirchner Adventmarktes reichenden Absatz fanden.



Der Verkaufserlös von € 453,00 wurde von der örtlichen RAIBA Pramtal auf € 500,00 aufgerundet. In weiterer Folge wurde dieser Betrag von der 3. b Klasse der onkologischen Station der Landes-Kinderklinik übergeben, wobei die Gemeinde für die Fahrtkosten aufkam und Herr **Rudolf Bauer** die Kinder samt Begleitpersonen unentgeltlich „chauffierte“.

Weiters stellte die **Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Höbmansbach** Spenden aus der Verteilung des **Friedenslichtes** in der Höhe von € 400,00 der Integrationsgruppe des Kindergartens zur Verfügung.

Vielen Dank für Euer Engagement im Dienste der Allgemeinheit.

Barfuss - die Alkoholfreie Bar ist MIETbar

Seit mehr als 2 Jahren sind jugendliche „Barkeeper“ erfolgreich in ganz Oö. unterwegs, bauen eine Bar auf und shaken exotisch-fruchtige Drinks für jeden Geschmack - alkoholfrei versteht sich. Mit diesem Projekt setzen Jugendliche, in Zusammenarbeit mit dem Institut Suchtprävention, einen Akzent und bieten eine attraktive Wahlmöglichkeit zu Alkohol.

Viele Gemeinden, Schulen, Jugendzentren, Vereine etc. haben dieses Angebot bereits genutzt und so mit der „Barfuss“ bei ihren Veranstaltungen, Festen und Events einen Treffpunkt für Jugendliche geschaffen, wo Kommunikation und Genuss ohne Alkoholzwang möglich ist.

Stolz können wir auf mehr als 100 gelungene Einsätze zurückblicken und die Fortsetzung des Projektes ist für kommendes Jahr gesichert.

Die Jugendlichen und ihre TeamleiterInnen arbeiten mit viel Engagement und persönlichem Einsatz. Nur so und mit der Unterstützung von Sponsoren, ist es uns möglich, die Bar zu günstigen Konditionen zu vermieten. Es würde uns freuen, wenn wir das Interesse am Projekt „Barfuss“ geweckt haben und auch Sie Ihre Feste in der Gemeinde mit diesem Angebot bereichern.

Kontaktadresse für eine Anmeldung oder weitere Auskünfte:

Institut Suchtprävention,
Hirschgasse 44, 4020 Linz
Tel.: 0732/77 89 36 oder
e-mail: info@praevention.at
Homepage: www.suchtpraevention.at

Ferialjob-Börse 2003

Als zentrale Anlaufstelle für junge Leute organisiert das JugendService des Landes Oö. heuer wieder die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse in Oberösterreich.

Das gesamt Job-Angebot ist unter
www.jugendservice.at/jobs
abrufbar.



Im JugendService Schärдинг informiert Jugendberaterin Brigitte Groder über die regionalen Angebote ebenso wie über rechtliche Fragen rund ums Jobben.

Die Broschüre „Ferial- und Nebenjobsuchen 2003“ gibt Aufschluss über die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen und Servicestellen, die es gemeinsam mit der Publikation „First Step! - Der Schritt ins Berufsleben“ über Bewerbung und Vorstellungsgespräch kostenlos im JugendService gibt.

Diese und weitere Broschüren hol dir in deinem JugendService!

JugendService Schärдинг
Tummelplatzstraße 9, 4780 Schärдинг
Öffnungszeiten: Mo + Mi 14.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 07712/35707
mailto: jugendservice-schaerding@ooe.gv.at

**ERSTE HIPPOTHERAPIESTELLE
IM BEZIRK SCHÄRDING HAT IN TAUFKIRCHEN ERÖFFNET!**

In Taufkirchen/Pram, im Reitstall der Familie Karin und Thomas Bamberger in Haberedt 9, wird seit Anfang März die Hippotherapie von der Dipl. Physiotherapeutin und Hippotherapeutin Marietta Bittner durchgeführt. Die zwei speziell ausgebildeten Therapiepferde, der Warmblutwallach Bandit und die Haflingerstute Flicka werden während der Therapie von Herrn Rudolf Bittner geführt.

Unter Hippotherapie versteht man eine spezielle physiotherapeutische Maßnahme, die bei behinderten und kranken Personen das Pferd und dessen dreidimensionale Rückenbewegung unter medizinischen Gesichtspunkten einsetzt. Der direkt auf dem warmen, bewegten Rücken sitzende Mensch muss ständig aktiv auf diese Bewegungen reagieren.



Die Therapeutin achtet besonders auf die Stellung und Mobilität des Beckens, des Rumpfes und der Extremitäten. Durch diese rhythmischen, sich ständig wiederholenden Bewegungen wird der Muskeltonus (=Spannungszustand der Muskulatur) günstig beeinflusst. Auf dem Pferd können verschiedene Bewegungsabläufe gelernt und geübt werden, die dreidimensionale Rückenbewegung des Pferdes bewerkstelligt ein gangtypisches Rumpfttraining, das sonst auf keinem Therapiemittel erreicht werden kann. Außerdem werden die Bereiche Gleichgewicht, Koordination, Atmung, die gesamte Sensorik und Psyche in der Hippotherapie angesprochen, welche für die normale Bewegungsentwicklung sehr wichtig sind.

Hippotherapie wird hauptsächlich bei Kindern (ca. ab vier Jahren) und Erwachsenen mit **Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems** angewandt.

z. B. bei Cerebralparese, zentraler Hypotonie, MS, Myelomeningocele, Spina bifida, Zustand nach Schlaganfall oder Schädelhirntrauma, Querschnittslähmung, Rückenmarkserkrankungen, minimale Cerebralparese, minimale cerebrale Dysfunktion)

Die Hippotherapie findet aber auch im Bereich der Orthopädie (funktionelle Skoliosen, Haltungsschwächen, Hüft- und Wirbelsäulenproblemen) sowie auch im gynäkologischen Bereich (z. B. Beckenbodeninsuffizienz) seine Anwendung.

Bei den Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems werden die Kosten der Behandlung von den Krankenkassen und dem Land Oberösterreich bis auf einen geringen Selbstbehalt fast vollständig übernommen.

Die Behandlung muss dafür vom Facharzt (Neurologen oder Kinderarzt) verordnet werden und mittels Ansuchen um Hilfe nach dem oberösterreichischen Behindertengesetz über die Wohnsitzgemeinde an die Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft übermittelt werden.

Die Hippotherapie darf nur von Dipl. PhysiotherapeutInnen mit Zusatzausbildung durchgeführt werden. Der Reitstall, in dem diese Therapieform durchgeführt wird, muss den Bestimmungen des oberösterreichischen Behindertengesetzes entsprechen und wird per Bescheid von der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich genehmigt.

Für weitere Informationen und Anmeldung zur Therapie kontaktieren Sie bitte

**Marietta Bittner
Dipl. Physiotherapeutin und Hippotherapeutin
Telefon 0664/40 25 737**

DER SCHACHVEREIN ...

... absolvierte ein erfolgreiches Spieljahr 2002/2003 und wurde

Oberösterreichischer Landesmeister im Turnierschach

1. Landesliga: In der 2. Runde übernahmen wir die Tabellenführung und verteidigten sie bis zum Schluss. Damit sind wir **Oö. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTER IM TURNIERSCHACH**. Besonderen Anteil daran hatte die Mannschaftsführung: Bittner Rudolf jun. und Testor Sebastian, sowie u. a. die Spieler Hiermann Dietmar, Lang Josef jun., Obermayr Hermann, Lautner Josef, Ebner Josef, Frisch Wilhelm, Fuchs Christian, Maier Josef, Hölzl Herbert und Linhart Wolfgang.

2. Landesliga: Für die 2. Mannschaft um Frisch Wilhelm war der Klassenerhalt das Ziel für die Meisterschaft. Umso erfreulicher war es, dass die Mannschaft den **6. Rang** erreichte.

Kreisliga: Mannschaftsführer Hölzl Herbert gab am Beginn der Meisterschaft einen Rang im Mittelfeld als Ziel aus. Die eingesetzten Jugendspieler Hölzl Stefan, Wösner Richard und Ezinger Johannes machten mehr Punkte als manche „Altgedienten“. Am Ende wurde ein sicherer **6. Rang** von 12 Mannschaften erreicht.

1. Klasse: Unter der Mannschaftsführung von Obmann Bittner Rudolf sen. kamen in dieser Mannschaft einige Jugendspieler zum Einsatz. Der Einsatz für die aufwendige Jugendarbeit wurde mit dem **1. Rang** im unteren Play Off belohnt.

2. Klasse: In dieser Klasse traten wir mit 3 Mannschaften an. Pech für Mannschaft Nr. 5 mit Mannschaftsführer Huber Franz. Von Anfang an war seine Mannschaft an der Tabellenspitze zu finden, doch durch eine unnötig hohe Niederlage kurz vor Schluss, fiel man jedoch auf den **2. Rang** zurück. In der Mannschaft Nr. 6 spielten ausschließlich unsere „Kleinen“, um die sich Maier Josef und Fuchs Daniel kümmerten. Waren im Vorjahr die Punkte eher selten, mussten heuer bereits einige Gegner die Jugendarbeit der Spg. Sawald zur Kenntnis nehmen. Ein guter **6. Rang** war die Belohnung. Mannschaft Nr. 7 bestand aus Spielern von Münzkirchen und erkämpfte sich mit Mannschaftsführer Kainz Ludwig sen. den **5. Rang**.



Jugend: Wie Sie aus diesen Berichten ersehen können, ist die Jugendarbeit einer der wichtigsten Punkte für unseren Verein. Besonders unser Obmann Bittner Rudolf sen. und unser Schriftführer Hölzl Herbert engagieren sich hier sehr und scheuen weder Kosten (Kilometer) noch Zeit, um die Jugendlichen zum Jugendtraining und wieder nach Hause zu bringen bzw. mit ihnen zu den Turnieren in ganz Oberösterreich zu fahren.

Bei der **Jugendlandesmeisterschaft** in Linz spielten nicht weniger als 16 Jugendliche der Spg. Sawald mit.

Die Schlagkraft unserer Jugendlichen sieht man auch daran, dass sie in den **Schülerliga-Turnieren** in 5 Wettkämpfen zu 3 Altersgruppen nicht weniger als 8 Siege erkämpften und insgesamt 16 Podestplätze erreicht wurden. Bestes Mädchen in dieser Turnierserie ist unsere **Hölzl Anna**.

Bei der **Bezirks-Schulschachmeisterschaft** konnten die Mannschaften der Hauptschule Taufkirchen an der Pram den 2. und 3. Rang erreichen. In der Siegermannschaft der Hauptschule Riedau spielten zwei Sawaldler auf den Spitzenbrettern.

Beim Training jeden Freitag im Sportzentrum Taufkirchen an der Pram (ab 18.30 Uhr Jugend, ab 20.00 Uhr allgemein) sind selbstverständlich auch noch nicht sehr geübte Spieler(innen) und auch Anfänger(innen) jeder Altersklasse herzlich willkommen.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN



Management Center Innsbruck

Attraktive FH-Studiengänge und Management-Fortbildung am MCI

Im Rahmen des Konzeptes „Offene Universität Innsbruck“ eröffnet das MCI Führungskräften und Nachwuchsführungskräften ein **praxisorientiertes Bildungsangebot** zur individuellen Karriereentwicklung. Wir freuen uns sehr, **ab Herbst 2003 noch umfassendere Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten** anbieten zu können.

Vollzeit-Studium	Bewerbungsfristen
Tourismus- & Freizeitwirtschaft	20. Juni 2003
Management & Recht	20. Juni 2003
Management & Angewandte Informatik	20. Juni 2003
Soziale Arbeit	20. Juni 2003
Technik & Management	31. Aug. 2003

Berufsbegleitendes Studium	Bewerbungsfristen
Wirtschaft & Management	02. Juni 2003
Verfahrens- & Umwelttechnik	02. Juni 2003

Management-Lehrgänge	laufend möglich
----------------------	-----------------



Alttextilensammlung 2002:

Das Sammelaufkommen in der Gemeinde Taufkirchen (Container südlich des Amtsgebäudes) belief sich im Jahr 2002 auf insgesamt **5.889 kg Alttextilien und Schuhe**. Die BASAR HandelsgesmbH möchte sich dafür bei den GemeindegängerInnen recht herzlich bedanken. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Erlöse aus dem Verkauf der Alttextilien ausschließlich zur Finanzierung des sozialökonomischen Betriebes des BASAR Schärding verwendet werden.

Die soziale Aufgabe des „BASAR“ besteht darin, auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Personen und Frauen, die nach der Kindererziehung wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, entsprechend zu unterstützen, damit diese auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen können.

Sammelsäcke erhalten Sie beim Gemeindeamt!



Es wird darauf hingewiesen, dass Kleidung, Schuhe und Wäsche nur in einwandfreiem Zustand und gereinigt abgegeben werden sollen, nur so ist ein Wiederverkauf möglich!!

ORA Flohmarkt



Jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr im ORA-Lager in Andorf (Nähe Bahnhof beim Wohnstudio Boxrucker).

Die Erlöse dienen zur Finanzierung unserer Hilfstransporte nach Albanien, Bulgarien, Ostungarn,...

Was gibt's?

Geschirr, Kleidung, Schuhe, Stoffe, Spielsachen, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, usw.

Für unsere vielen Hilfstransporte bitten wir um gute, gereinigte Kleidung und Schuhe – sowie um Geschirr und Gegenstände aller Art für den Flohmarkt! Aber auch gute Matratzen, Herde, **Holz-** und Kohleöfen, Waschmaschinen, Elektrogeräte, Heizkörper und Fahrräder werden dringend benötigt.

Danke für Ihre Hilfe!

Sozialhilfeverein ORA,
Messenbachgasse 1, 4770 Andorf
Tel.: 07766/21 80, Internet: www.ora-austria.org

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100; Eigenvervielfältigung
Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Taufkirchen an der Pram
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Hamedinger, p.A. Gemeindeamt
Redaktion: Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt
Abgabepostamt: 4775 Taufkirchen an der Pram

SPERRABFALL - SAMMLUNG

Unter Bezugnahme auf die geltende Abfallordnung gibt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bekannt, dass die Abfuhr von sperrigen Abfällen im heurigen Jahr

am Montag, dem 28. April 2003

stattfinden wird.

Die sperrigen Abfälle sind bis spätestens 7.00 Uhr früh dieses Tages an den bereits etablierten Sammelplätzen zur Abfuhr bereitzustellen. Nicht entsorgbare sperrige Abfälle müssen vom Anlieferer wieder abgeholt werden.



WAS GILT ALS SPERRABFALL

Sperrige Abfälle sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht im Hausabfallbehälter (Tonne, Sack) gelagert werden können.

Beispiele:

Angelruten, Antennen (außer rein Metall), **B**adewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehsessel, **D**achpappe, **G**ardineneisten (Kunststoff), Gewebeschräuche, **H**eizdecken oder -kissen, **J**alousien (Kunststoff), **K**inderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, **L**ampenschirme, Luftmatratzen, **M**atratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrument (Ziehharmonika, Trommel), **P**lanschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel, **R**olläden, **S**chi, Schischuhe, Schlauchboote, **S**kateboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, **S**piegel, **S**tofftiere, **T**apeten, Teppichböden

Achtung - Sperrabfall aus Altholz !

- ◆ (Möbel wie Kästen, Tische, Sessel und Kücheneinrichtungen), Fensterrahmen und -stöcke, Türen, Parkettböden, Holzdecken, Bettgestelle, Gartenmöbel, Zaunteile, Plattenabfälle, u.a.
⇒ Entsorgung über **ASZ!**

Bei der Sperrabfallsammlung nicht angenommen werden:

- ◆ **„Müllsäcke“ und kleine Abfälle**
die auch in der Restabfalltonne Platz haben, z.B. Säcke mit kaputten Schuhen
- ◆ **Baurestmassen**
Dämmstoffe (Glas- oder Steinwolle), **Eternit**, **Gipskartonplatten**, **Glasbausteine**, **Heraklith**, **Porzellan**, **Sanitärkeramik** (Pissoir, Waschbecken, WC), **Schamott**
⇒ Entsorgung über **ASZ (Altstoffsammelzentrum)!**
- ◆ **Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben**
dazu zählen jene Abfälle, die üblicherweise in derartigen Betrieben anfallen und mit sperrigen Abfällen aus Haushalten nicht vergleichbar sind
- ◆ **Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle**
z.B. Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder, Kinderwagen (ohne Aufbau)
⇒ Entsorgung über **ASZ (Altstoffsammelzentrum)!**
- ◆ **Gefährliche Abfälle**
z.B. Batterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister
⇒ Entsorgung über **ASZ!**

- ◆ **Kompostierbare Abfälle**
z.B. sperriger Strauchschnitt, Bäume, Äste
 - ⇒ Entsorgung über > **eigene Verwertung** (Brennholz, Kompost, ...)
 - > **Kompostierer**
- ◆ **Voluminöse Kunststoffabfälle**
z.B. kaputte Gartensessel, saubere Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, saubere Kunstdüngersäcke (Handelsdüngersäcke), saubere Folien, Styroporformteile
 - ⇒ Entsorgung über **ASZ!**
- ◆ **Landwirtschaftliche Wickelfolien/Fahrsilofolien**
 - ⇒ Entsorgung über **Sammlung durch Maschinenringe** oder **ASZ!**
- ◆ **Kühlgeräte**
 - ⇒ Entsorgung über **ASZ!**
- ◆ **Fernsehgeräte, Computer, Radios**
 - ⇒ Entsorgung über **ASZ!**
- ◆ **Altreifen**
 - ⇒ Entsorgung über **ASZ!**

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 07766/22203 oder besuchen Sie unsere Homepage: www.ooe-bav.at/schaerding!

ALTHOLZ - BEGLEITSAMMLUNG

Da erfahrungsgemäß im Sperrabfall ca. 30 % Altholz enthalten ist, möchte der Bezirksabfallverband Schärding im Rahmen der Sperrabfallsammlung wieder eine Altholz-Begleitsammlung durchführen. Eine solche Altholz-sammlung stellt die bessere Alternative dar; Altholz wird stofflich oder zur Prozesswärmegewinnung thermisch verwertet. Im Gegensatz dazu würde Altholz im Sperrabfall die ökologisch und ökonomisch schlechteste Lösung darstellen. Nehmen Sie daher dieses Angebot in Anspruch.

Altholzentsorgung im Altstoffsammelzentrum Taufkirchen

am Montag, dem 28. April 2003

von 08.00 bis 12.00 Uhr



Sämtliche behandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- und Wohnbereich (Abgabe nur in Haushaltsmengen).

JA:

zum Beispiel:

- Badezimmermöbel, Bauhölzer (Schalttafeln – mit geringen Anhaftungen), Bettenroste und Blumen-gestelle, Blumenrabatte
- Deckenverkleidungen
- Faserplatten, Fensterrahmen (ohne Glas) und Fensterstücke
- Gartenmöbel, Gartenzäune, Holzbalkone, Holzdecken
- Möbel aller Art, Kästen, Kücheneinrichtungen, Körbe, Kinderspielgeräte
- Parkettböden, Polstermöbel (ohne Bezug und Schaumstoff), Pressspanplatten
- Sessel, Tische, Türen, Türstücke, Wandverkleidungen

NEIN:

keinesfalls:

- Beschläge und Griffe
 - ⇒ zu ALTEISEN
- Fensterglas
 - ⇒ zu Flachglas
- Polsterungen von Sitzgarnituren
 - ⇒ zu SPERRABFALL
- Eisenbahnschwellen, Telefonmasten
 - ⇒ in den PROBLEMSTOFFRAUM

VERANSTALTUNGSKALENDER

April 2003

Samstag, 12.04.2003

- ~Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Aumayr
- ~Ostermarkt des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege im GH Stadler
- ~Vollversammlung mit Neuwahlen der FF Höbmansbach um 20.00 Uhr im GH Piffer

Sonntag, 13.04.2003

- ~Palmsontag

Mittwoch, 16.04.2003

- ~„Wir Frauen über 50“ - Frauenrunde zum Thema „Erinnern – Erzählen“ um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Donnerstag, 17.04.2003

- ~Pensionistensprechttag des Pensionistenverbandes um 16.00 Uhr im GH Beham

Sonntag, 20.04.2003

- ~Ostern

Samstag, 26.04.2003

- ~Konzert des Musikvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler
- ~Gemeinschaftsübung aller fünf Feuerwehren um 13.00 Uhr

Montag, 28.04.2003

- ~Dekanatsbesprechung der Kath. Frauenbewegung um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Willibald

Mittwoch, 30.04.2003

- ~Tagesausflug des Seniorenringes

YOGA-Kurs für Anfänger in der Volksschule Mitterdorf; Beginn am **29.04.2003** um 20.00 Uhr (Dauer ca. 2 Monate); ANMELDUNG bei Frau Dorothea Untner, Tel.-Nr. 07719/7501

Mai 2003

Donnerstag, 01.05.2003

- ~Maiwanderung der SPÖ um 13.00 Uhr vom Gemeindeplatz
- ~Maiwanderung des Turnvereines (Ersatztermin: 04. Mai 2003)

Freitag, 02.05.2003

- ~Muttertagsstammtisch des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 03.05.2003

- ~„Ski und Boarder endless“ - Abschluss des Skiclubs im Aumayr-Stadl

Sonntag, 04.05.2003

- ~Florianifeier aller Feuerwehren um 09.30 Uhr

Mittwoch, 07.05.2003

- ~Andorfer Chöre – Musikalische Weltreise zum Muttertag um 20.00 Uhr im Kubinsaal Schärding; Hospizbewegung Schärding und Umgebung

Donnerstag, 08.05.2003

- ~Muttertagsfeier des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Beham
- ~Kegelabend der Kath. Frauenbewegung in Riedau; Abfahrt um 19.30 Uhr am Gemeindeplatz

Samstag, 10.05.2003

- ~Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im GH Beham
- ~Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00 bis 13.00 Uhr im GH Aumayr
- ~Chorkonzert des Vokalensembles Voskresenje aus St. Petersburg um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 11.05.2003

- ~Muttertag

Mittwoch, 14.05.2003

- ~Frühjahrswanderung des Seniorenringes
- ~Badefahrt nach Füssing um 13.00 Uhr - „Wir Frauen über 50“

Donnerstag, 15.05.2003

- ~Tagesausflug des Pensionistenverbandes

Samstag, 17.05.2003

- ~Taufkirchner Völkerballturnier um 15.00 Uhr - Veranstalter: Turnverein

- ~Pfarrwallfahrt der Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 18.05.2003

- ~50-Jahr-Feier der Landjugend mit Festzug nach dem Hochamt und anschließendem Festakt im GH Stadler

Freitag, 23.05.2003

- ~Firmtage der Firmlinge in Weibern
- ~Discoabend der FF Höbmansbach

Samstag, 24.05.2003

- ~Firmtage der Firmlinge in Weibern
- ~Ö3-Disco der FF Höbmansbach
- ~Regionalliga des Plattenvereines auf dem Turnierplatz in Furth

Sonntag, 25.05.2003

- ~Segnung der Tragkraftspritze mit anschließendem Frühschoppen der FF Höbmansbach
- ~Konzertwertung des Musikvereines im Schloss Zell an der Pram

Donnerstag, 29.05.2003

- ~Erstkommunion um 08.30 Uhr
- ~Maiprozession um 19.30 Uhr
- ~Bezirksjugendlager des Turnvereines

Juni 2003

Donnerstag, 05.06.2003

- ~Abschlussrunde der Kath. Frauenbewegung im Pfarrheim

Freitag, 06.06.2003 bis Montag, 09.06.2003

- ~Bezirks-Herren-Doppeltturnier des Tennisvereines

Freitag, 06.06.2003

- ~Stammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 07.06.2003

- ~Kochkurs mit Kindern ab 6 Jahren um 09.00 Uhr in der Schulküche - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Montag, 09.06.2003

- ~Pramtalcup des Plattenvereines auf dem Turnierplatz in Furth